



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

1. März 2011

Nr. 45/2011

Wissenschaftsminister Prof. Dr. Frankenberg an der Universität Konstanz

Frankenberg: Bibliothek Herzstück der Universität – Land wird Asbestsanierung so schnell wie möglich und mit höchster Priorität umsetzen

Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg hat sich heute an der Universität Konstanz über die Situation der Bibliothek informiert und der Universität die volle Unterstützung des Landes zugesagt. „Die Universitätsbibliothek ist das Herzstück der Exzellenzuniversität Konstanz. Das Land wird die Asbestsanierung so schnell wie möglich und mit höchster Priorität umsetzen. Die Studierenden und Beschäftigten, die die bisherigen Maßnahmen mit großem Verständnis und auch der Bereitschaft zu Einschränkungen hingenommen haben, erwarten das von uns, und zwar zu Recht“, so der Minister.

Um die Funktionsfähigkeit der Bibliothek möglichst rasch wiederherzustellen, werde eine abschnittweise Sanierung aller asbestbelasteten Flächen angestrebt. Details zur Sanierung und die Kosten dafür werden sich Frankenberg zufolge aus einem Gutachten ergeben, das bereits ausgeschrieben sei und mit dessen Ergebnissen im Frühsommer gerechnet werde. „Jetzt geht es auch darum, den provisorischen Betrieb zu verbessern“, sagte Frankenberg weiter. Die Universität benötige ein Außenmagazin, um alle gereinigten Bücher auszulagern. Damit würden nicht nur die Voraussetzung für die Sanierung geschaffen, sondern auch

die Möglichkeiten zur Ausleihe deutlich verbessert. „Das Land wird die erforderlichen Mittel kurzfristig bereit stellen - dies schließt die Kosten der Auslagerung, der Reinigung und der Magazinierung mit ein“, so Frankenberg.

Der Minister lobte das „hervorragende Krisenmanagement“ der Universitätsleitung und betonte zugleich die große Solidarität der Studierenden wie auch der Beschäftigten mit ihrer Universität. „Die Idee der Universität als Einheit von Lehrenden und Lernenden wird in Konstanz vorbildhaft gelebt – gerade in dieser schwierigen Situation“, so der Minister.